

Wichtige Fragen zum Lehramt

Beitrag von „Nettmensch“ vom 20. Juni 2014 13:33

nun ja... Hilmar Kopper war bis 1997 Chef der Deutschen Bank AG und hatte nicht studiert, sondern nur eine einfache kaufmännische Lehre gemacht. Bis Ende der 80er war das ganz normal, auch weil es den Boom der BWL-Studenten noch nicht gab.

Damals waren auch die Quereinsteigerchancen für Lehrer die keine Planstelle bekommen hatten deutlich besser als heutzutage, was verschiedene Gründe hatte (z.B. extremer Mangel an Informatikern, so dass dort viele mit relativ geringen IT-Kenntnissen einen Job bekommen konnten), nicht zuletzt aber auch der Umstand, dass es viel weniger Akademiker gab.

Lange Rede, kurzer Sinn: falls man abbricht, dann besser nach dem Bachelor, nicht dem Master, und dann viel Praxiserfahrung im neuen Bereich sammeln.